

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat I · Postfach 110820 · 35353 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 18. Juni 2020

über Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Anfrage gem. §31 GO c vom 16.06.2020; ANF/2279/2020 –
Onlinetool zur Unterschriftensammlung für Bürgeranträge**

Sie haben folgende Anfrage gestellt:

„1. Im Mai 2019 haben die beiden Vorsitzenden des Vereins Lebenswertes Gießen e. V. mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen, Frau Grabe-Bolz, sowie dem Leiter des Rechtsamts, Herrn Metz, im Rahmen eines persönlichen Treffens über die Nutzung von über das Tool OpenPetition gesammelter Unterschriften für den Bürger/-innen-Antrag 2035Null diskutiert. Diese Unterschriften konnten berücksichtigt werden, weil die Stadt Gießen ein entsprechendes Tool noch nicht zur Verfügung stellte. Im Rahmen des Treffens des Magistrats der Stadt Gießen sowie der Fraktionen der Regierungskoalition am 6. März 2020 wurde die Oberbürgermeisterin erneut gefragt, ob es ein entsprechendes Tool gebe. Sie gab an, es nicht zu wissen und diese Frage prüfen zu wollen. Eine Antwort der OB auf diese Frage steht weiterhin aus.“

Gibt es ein von der Stadt zur Verfügung gestelltes Online-Tool, mit dessen Hilfe Unterschriften für Bürger/-innen-Anträge gesammelt werden können? Wenn nein, bis wann soll dieses Tool zur Verfügung gestellt werden? Wenn nein, warum setzt die Stadt nicht wie andere hessische Städte (Bad Vilbel, Karben etc.) kurzfristig das kostenfrei zur Verfügung gestellte Tool von OpenPetition ein? (<https://www.opendemokratie.de/das-opendemokratie-tool>)“

Ich beantworte Ihre Frage wie folgt:

Ein solcher Online-Bürgerantrag ist beim technischen Dienstleister unserer Beteiligungsplattform „giessen-direkt“ in Arbeit.

Der Online-Gang ist für den 1. Juli 2020 vorgesehen.

„2. Unabhängig von der Methodik zur Erhebung der Unterschriften: Plant die Stadt, auf Bürgeranträge prominent hinzuweisen (z. B. direkt auf ihrer Gießen-direkt-Seite) und auf diese Art und Weise die Gießenerinnen und Gießener über die Anträge zu informieren und so Bürgerbeteiligung aktiv zu unterstützen? Wenn nein, welche fachlichen Gründe sprechen gegen solche prominent platzierten Hinweise?“

Ich beantworte Ihre Frage wie folgt:

Ja, auf der Beteiligungsplattform „giessen-direkt“. Der Bürgerantrag wird zur Einführung prominent auf der Startseite dargestellt. Das Verfahren wird dabei anschaulich erläutert.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen